

Protokoll JU
Fach- und Strategietagung für den JHA
am 06. April 2016

3. Thementisch:

Präventive Kinder- und Jugendhilfe

Moderation: Herr Wiedemann, Herr Pohnert, Herr Reichle

Protokoll: Herr Reichle und Herr Pohnert

Foto-Protokoll der Ergebnisse:

- ✓ Weiterentwicklung Kommunal mit hoher Beteiligung
- ✓ Durch Entwicklung neuer Arbeitsformen den Erhalt ehrenamtlicher Arbeit begünstigen
- ✓ Altersgruppe 15-21 besonders in den Fokus nehmen (auch im JHA)
- ✓ regelmäßig Angebote überprüfen, weiterentwickeln
- ✓ Vernetzung der Akteure bei 15-21 (Jobcenter, Jugendamt, Gesundheitsamt...)
- ✓ Ressourcen für präventive Beratung erhalten
- ✓ Jugendliche über „neue Medien“ beraterisch erreichen??
- ✓ Systemischer Ansatz für die Prävention gelobt
- ✓ Systemischer Ansatz der Prävention ist zukunftsweisend
- ✓ Erreichen Angebote die Betroffenen?
- ✓ Wie erfahren Städte/Gemeinden von (Förder-)Möglichkeiten?

Besondere Themen - Diskussionspunkte:

- ✓ Beratung und deren präventive Bedeutung
- ✓ Wie erreichen Angebote der präv. Kinder- und Jugendhilfe die Betroffenen?
- ✓ Darstellung des systemischer Ansatzes in der präventiven Kinder- und Jugendhilfe
- ✓ Umgang mit der Altersgruppe 15-21, insbesondere das Zusammenspiel der unterschiedlichen Professionen

Ergebnisse:

- ✓ Die Weiterentwicklung präventiver Angebote innerhalb des Sozialraumes / der Kommune bedarf der Beteiligung von Familien und junge Menschen
- ✓ Präventive Kinder- und Jugendhilfe muss neue Arbeitsformen entwickeln, die die Arbeit der Ehrenamtlichen unterstützt und begleitet.
- ✓ Eine Fortentwicklung der Unterstützungsangebote für Jugendliche setzt eine gute Vernetzung aller Akteure voraus (JU, Gesundheitsamt, JOB)
- ✓ Ressourcen für präventive Beratung müssen erhalten bleiben

Fotos 3. Thementisch Präventive Kinder- und Jugendhilfe

